

von Mojave 10.14.6 updaten

Beitrag von „dcpro11“ vom 3. Juni 2022, 12:27

Hi Leute,

Hab damals mein Hackintosh den OS Mojave 10.14.6 installiert. Seitdem läuft alles 100% problemlos, wie ein originaler Mac. Nun hab ich gedacht, dass es mal wieder Zeit ist auf ein aktuelleres Update zu springen. Da ich die letzten 3-4 Jahre nichts an meinem Hackintosh geändert hab, hab jetzt kaum ne Ahnung was Hackintosh angeht.

Meine Frage ist: Ist es safe, von Mojave auf ein aktuelleres OSx zu springen? Muss nicht unbedingt Monterey sein, kann auch Catalina oder Big Sur sein. Ich benutze mein Hackintosh täglich für Musik, wäre mir deshalb wichtig, dass danach alles wieder reibungslos funktionieren wurde, so wie es jetzt mit Mojave läuft.

Muss ich welche Dateien ändern oder eventuell im Clover die Einstellungen für die config.plist anpassen? Oder sollte das eigentlich nach dem Update genau so funktionieren?

Wie kann ich das am besten machen? Welche OSx schlägt ihr am besten vor?

Danke im Voraus.

Mfg.

Mein Hackintosh:

CPU: Intel i7 - 6700K

RAM: TridentZ - 32GB DDR4 3200MHZ (4x8GB)

SSD: 1x Samsung Evo 850 250 GB (Hackintosh) 1x Samsung Evo 860 500 GB (Windows)

GPU: Radeon RX590 8GB



Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. Juni 2022, 12:41

Ich würde an Deiner Stelle mit CarbonCopyCloner oder einem anderen Tool eine bootfähige Spiegelung der Systemplatte auf eine andere Platte machen, von dieser dann booten und dort dann das Update durchführen. Wenn das reibungslos klappt könntest Du Deine reguläre Systemplatte updaten.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 3. Juni 2022, 13:24

Ohne USB mapping und Update des Bootloader wird das glaub nichts. Ein USB mapping ist bis auf ein paar Ausnahmen inzwischen Pflicht wenn's höher als Catalina gehen soll.

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Juni 2022, 13:57

hallo [dcpro11](#)

schaue mal ob deine programme auch unter 64 bit laufen,

lg 😊

Beitrag von „dcpro11“ vom 3. Juni 2022, 19:01

[Sascha 77](#) danke für den Tipp, klingt interessant, sollte was schief gehen.

[Hecatomb](#), bin nicht ganz sicher, aber ich glaub, dass ich damals schon USB mapping für diesem Hackintosh machen müsste, weil einige USB nicht richtig funktionierten, aber werde ich auf jeden Fall nochmal googlen, wie man sowas macht. Danke

[apfel-baum](#) welche Programme meinst du genau? Ich dachte, dass bei MacOS praktisch alles unter 64 bit läuft. Ich denke, dass bei mir alles unter 64 bit läuft. Zumindest sehe ich das bei den meisten Programmen die ich benutze, MacOS x64 😊

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Juni 2022, 19:27

[dcpro11](#)

boa tarde, 😊

so ich erinnere, war Mojave die letzte Version mit 32 bit support -sowie fängt da die 64bitterei an . wenn deine Programme grundsätzlich 64 bit sind- ist also ein Upgrade und Weiternutzen , - ala Catalina + , gut möglich,- sodann ggf. noch die USB-Ports gemappt und der Bootloader angepasst werden müssten.

als weiteres Programm zum Backup bietet sich Macrium Reflect an

lg 😊

Beitrag von „bananaskin“ vom 3. Juni 2022, 20:36

[Zitat von apfel-baum](#)

als weiteres programm zum backup bietet sich macrium reflect an

Soweit ich das sehe, ist diese SoftWare nur für Windows 🤔

Beitrag von „apfel-baum“ vom 3. Juni 2022, 20:38

[bananaskin](#)

für die erstellung des mediums, ja- aber zum erstellen des backups -ist die cd/das (unter win erstellte) medium auch für osx nutzbar

edit - guckstu hier [System-Backup bei Dualboot Windows / macOS: Macrium Reflect](#)

Beitrag von „Sascha_77“ vom 4. Juni 2022, 08:32

[Zitat von apfel-baum](#)

.... so ich erinnere, war mojave die letzte version mit 32 bit support -sowie fängt da die 64bitterei an

So ist es. Ab 10.15 nur noch 64 Bit.